

PREISVERLEIHUNG

„Blühendes NÖ“: Zweiter Platz für Stadt

Silber in der Kategorie „Gemeinden über 3.000 Einwohner“ und Ehrenpreis für öffentliche Grünflächen.

KLOSTERNEUBURG Die Initiative „Blühendes Niederösterreich“ hat es sich seit Jahrzehnten zum Ziel gesetzt, Ortschaften mit Blumenschmuck zu verschönern. Aktuell geht der Trend hin zu Sommerblumen, die besonders insektenfreundlich sind. Klosterneuburg holte sich nicht

nur den zweiten Platz in der Kategorie „Gemeinden über 3.000 Einwohner“, sondern sicherte sich auch den Ehrenpreis für öffentliche Grünflächen der Innung der Gartengestalter NÖ.

„Die Initiative ‚Blühendes Niederösterreich‘ zeigt eindrucksvoll, wie sehr die Men-



▲ Wirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Erich Moser, Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, Stephanie Schuh, Johannes Thalinger, Ludwig Mayr, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, NÖ Gärtner-Obmann Johannes Käfer, Leopold Spitzbart und Christian Kittenberger bei der Preisverleihung der Initiative „Blühendes Niederösterreich“. Foto: Georg PomaBI / LK Niederösterreich

schen mit ihrer Heimat verbunden sind. Mit viel Herzblut und Engagement machen sie unser Land noch lebens- und liebenswerter. Denn dort, wo die Blumen blühen, blüht auch das Leben - und genau das spürt man bei uns in Niederösterreich in jeder Gemeinde, in jedem Garten und in jedem liebevoll gepflegten Beet“, meint Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager betont:

„Für die Landwirtschaftskammer ist es seit jeher wesentlich, den ländlichen Raum umfassend zu stärken und attraktive Lebensräume zu schaffen. ‚Blühendes Niederösterreich‘ verbindet auf einzigartige Weise Schönheit, Umweltschutz und praktischen Nutzen. Besonders wertvoll ist dabei das hohe ehrenamtliche Engagement der Bürger, das diese Aktion erfolgreich macht und zeigt, wie lebendig das Gemeindeleben in Niederösterreich ist.“

KNUSPER-HERO IN ZERO!



NEOH Produkte findest du bei BILLA, SPAR und auf www.neoh.com